

#### Europäische Initiativen zum Notruf:

# Stand der Umsetzung von eCall,

des automatischen, europaweiten Notrufsystems bei Verkehrsunfällen

Fachkonferenz des Deutschen Städte- und Gemeindebundes "Bürgernahe Sicherheitskommunikation für Städte und Gemeinden"

**Berlin, 15. Juni 2011** 

Thomas R. Haub Europäische Kommission GD Informationsgesellschaft und Medien: IKT für den Verkehr





## Inhaltsübersicht

> eCall Grundbausteine

➤ eCall: Geschichte

➤ eCall: Gesetzgebung

➤eCall: Vorbereitungsforum EeIP und Pilotprojekt HeERO







## Was ist eCall?

- Ein <u>fahrzeuggestütztes Notrufsystem</u>, das im Falle eines schweren Unfalls von den Airbagsensoren automatisch aktiviert wird
- Es ruft die Rettungsleitstelle über die 112 an und baut eine Sprachverbindung auf
- Gleichzeitig schickt es einen Datensatz der <u>Minimalinformationen</u> über den Unfall enthält
  - Unfallzeitpunkt
  - Koordinaten der Unfallstelle (GNSS)
  - Fahrzeugidentifikation (EUCARIS)
  - Fahrtrichtung
  - Motorart

- ...



• Der Anruf kann auch <u>manuell</u> ausgelöst werden







## Vorteile von eCall

- Sofortige Information der Rettungskräfte über den Unfall und seine mögliche Dimension (PKWs oder Busse?)
- Genaue Kenntnis des Unfallortes → deutlich <u>verringerte</u> Anfahrtszeit vorab informierter Helfer
  - 50% Zeitgewinn in ländlichen Gebieten
  - 40% in Städten
- Rettung mehrerer hundert Leben pro Jahr/EU
- Verminderung der Schwere der Verletzungen in zehntausenden von Fällen
- Schnellere Räumung der Unfallstelle → weniger Sekundärunfälle, kürzere Staus, weniger Kraftstoffverschwendung, geringerer CO<sub>2</sub> Ausstoß
- Geringere Kosten für das Gesundheitssystem etc.







# eCall: Privatsphäre und Datenschutz

- eCall ermöglicht es <u>nicht</u>, den Weg des Fahrzeugs zu verfolgen, da das System "schläft" und nur durch den Unfall aktiviert wird.
- eCall ist daher <u>datenschutzrechtlich</u> <u>unbedenklich</u>, was sowohl vom Bundesbeauftragten für den Datenschutz als auch der Art. 29 Arbeitsgruppe (Gruppe der nationalen Datenschutzbeauftragten auf EU-Ebene) bestätigt wurde.







- >eCall Grundbausteine
- >eCall: Geschichte
- >eCall: Gesetzgebung
- ➤eCall: Vorbereitungsforum EeIP und Pilotprojekt HeERO







### eCall: Geschichte

# Forschungsprojekte

#-MERGE R#SCU#

## Expertengruppen

CGALIES, eSafety EG, eCall Driving Goup, PSAPs, etc. => EeIP Studien
Storm, Seiss
AINO, CODIA, EUROBAROMETER
elmpact, eCall IA

#### Testläufe

CZ, Österreich, ADAC, Finnland, NXP, **HeERO** 

### Kommissionsaktivitäten

eSafety & eCall Mitteilungen,
IVS Richtlinie & Aktionsplan,
Verhandlungen mit den
Automobilverbänden,
Finanzielle Unterstützung



## Ad-Hoc Sitzungen

auf politischer & Arbeitsebene MGS, Mobilfunknetzbetreiber, Versicherungswirtschaft, Rettungs- & Pannendienste, Autobauer & Datenschützer

# Politische Unterstützung









# Unterstützung von (fast) allen Seiten!

#### eCall Memorandum of Understanding:

- 22 Mitgliedstaaten & 4 Nicht-EU Staaten
- Bulgarien & Polen bereiten Unterschrift vor
- Irland sprach sich schriftlich für eCall aus
- Frankreich & das Vereinigte Königreich fehlen noch
- Russland wählte eCall Standards für sein ERA GLONASS System eCall wird deshalb auch in Russland funktionieren
- Unterschriften von der Automobil- und Telekomindustrie & von mehr als 100 weiteren Firmen, Verbänden und Organisationen

### Europäisches Parlament:

Starke, seit Jahren anhaltende Unterstützung des Europäischen Parlaments, z. Zt. wieder im Koch Bericht zur Straßenverkehrssicherheit

#### Ministerrat:

Die Einführung von eCall wurde sowohl in der Richtlinie über "Intelligente Verkehrssysteme" (IVS) als auch im IVS Aktionsplan mit Vorrang ausgestattet.







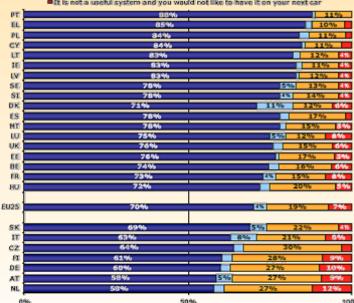
# eCall: Verbraucherakzeptanz



- Eurobarometer Studie von 2006
- 25,000 Befragte → über 70% von ihnen hätten eCall gerne in ihrem nächsten Auto

Tit is not a useful system but you would like to have it on your next can If is a useful system but you would not like to have it on you next car

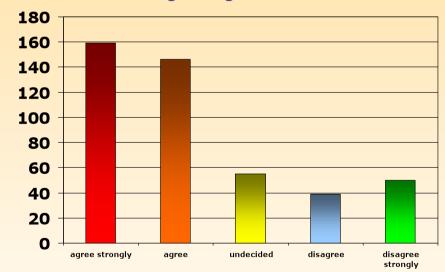
It is not a useful system and you would not like to have it on your next can



eCall: Konsultation der Öffentlichkeit im Rahmen der Folgenabschätzung

(Juli - September 2010)

eCall sollte nicht als Option angeboten, sondern verpflichtend in alle Fahrzeuge eingebaut werden



35,4% 32,5% 12,2% 8,7% 11,1%





15. Juni 2011 - FK Sicherheitskommunikation, Berlin



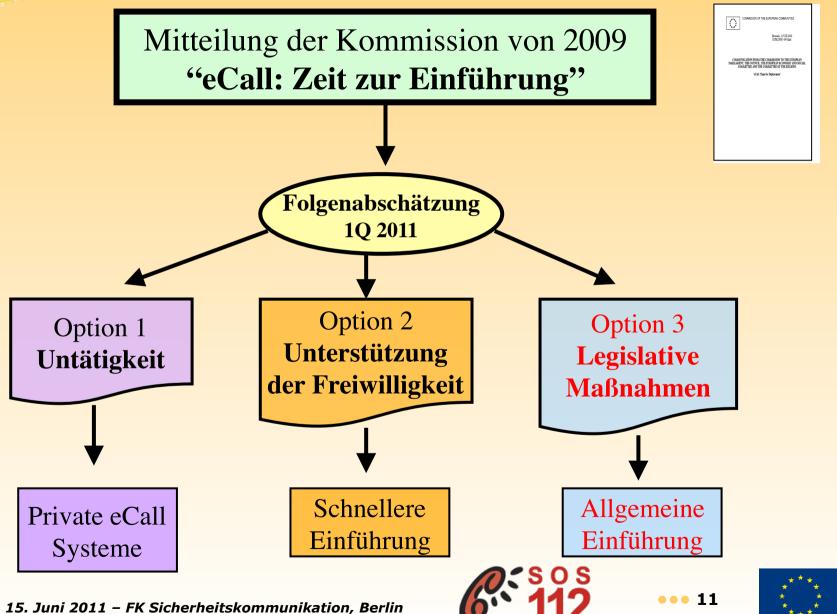
- >eCall Grundbausteine
- >eCall: Geschichte
- ➤ eCall: Gesetzgebung
- ➤eCall: Vorbereitungsforum EeIP und Pilotprojekt HeERO







# eCall Folgenabschätzung





# Legislativmaßnahmen zur eCall-Einführung

CEN Standards verfügbar

Richtlinie über Universaldienstleistungen und ETSI Standard für eCall flag CEN & ETSI Standards verfügbar



Unfallfahrzeug

Mobilfunknetzbetreiber (M=NB)

Sprachvert indung (E112)



Am besten geeignete Notrufzentrale

MSD

Sprachverbindung

Gesetzgebungsvorschlag im Rahmen der Richtlinie für die Typgenehmigung von Motorfahrzeugen (Novellierung der Rahmenrichtlinie 2007/46/EC) Empfehlung an die MGS, auf Mobilfunknetzbetreiber zielend:

- Behandlung von eCalls wie andere 112 Anrufe
- Einrichtung der eCall flag/

MSD

 Aufrüstung der Notrufzentralen im Rahmen der IVS Richtlinie
 Annahme gemeinsamer technischer Vorgaben bis Ende 2012





15. Juni 2011 FK Sicherheitskommunikation, Berlin



# eCall Gesetzgebung: Ziel und Zeitrahmen

- Es ist vorgesehen, die eCall Gesetzgebung für die Mobilfunknetzbetreiber <u>Anfang Juli</u> 2011 auf den Weg zu bringen
- Ziel der europäischen Gesetzgebung ist die Ausstattung aller neuen <u>Leichttrans-</u> porter- & PKW-Modelle mit eCall ab <u>2014</u>
- Die Gesetzgebung aus Brüssel zielt nicht auf den vorhandenen Wagenpark. Es gibt allerdings Anzeichen, dass sich ein Nachrüstmarkt entwickeln wird.







- >eCall Grundbausteine
- >eCall: Geschichte
- ➤eCall: Gesetzgebung
- ➤eCall: Vorbereitungsforum EeIP und Pilotprojekt HeERO







# Das europäische Forum zur Umsetzung von eCall (The European eCall Implementation Platform)



- Aufgabe: die <u>abgestimmte Einführung</u> <u>von eCall</u>, insbesondere das reibungslose, grenzüberschreitende Funktionieren des Dienstes.
- Das Forum dient dem Austausch von Informationen und Modelllösungen, stellt Richtlinien auf und spricht Empfehlungen aus.

- Vertreter der an der Einführung von eCall beteiligten Organisationen: Repräsentanten der nationalen Arbeitsgruppen, interessierte Verbände usw.
- 2 3 Tagungen pro Jahr.
- Offen für neue Teilnehmer











## HeERO - Europäische eCall Pilotprojekte (1)

HeERO besteht aus neun eCall Pilotprojekten in den folgenden Mitgliedsund assoziierten Staaten:

- Deutschland
- Finnland +
- Griechenland **≔**
- Italien

- Kroatien

- Die Niederlande
- Rumänien
- Schweden
- Die Tschechische Republik

Darüber hinaus laufen im Rahmen von HeERO ein mehrstaatliche Pilotprojekt und ein internationales Pilotprojekt, das 3 EU/assoziierte Staaten mit Russland und seinem ERA **GLONASS System zusammen bringt.** 

www.heero-pilot.eu

Projektkoordinator: ERTICO - ITS Europe

Projektdauer: 1 Januar 2011 – 31 Dezember 2013

Konsortium: 40 Partner + 9 Mitglieds- und assoziierte Staaten

EU Ko-Finanzierung: 5.000.000 € **Gesamtbudget: 10.254.803 €** 







## HeERO - Europäische eCall Pilotprojekte (2)

Zielsetzung: Vorbereitung auf den Aufbau der Infrastruktur, die den automatischen Notruf eCall für alle Bürger Europas zu einer grenzüberschreitend reibungslosen funktionierenden Realität machen wird.

Zu diesem Zweck wird HeERO Pilotprojekte durchführen, die dem Aufbau der Infrastruktur vorausgehen.

#### **Detailziele sind:**

- Definition der <u>betriebsbedingten und funktionalen Anforderungen</u> an die Teile der Meldekette, die für eCall Anrufe nachgerüstet werden müssen
- Durchführung der technisch und betriebsbedingt notwendigen <u>Infrastruktur-nachrüstung</u> und ihre Erprobung
- Einsatz & Erprobung der für eCall bereitstehenden europäischen Standards
- Bestimmung möglicher, auf eCall aufbauender <u>Mehrwertdienste</u>
- Erarbeitung des <u>Trainingsmaterials</u> für die Mitarbeiter der eCall-Leitstellen
- Bewertung der <u>Zertifizierungsverfahren</u> für eCall-bezogene Anlagen und Ausrüstungsgegenstände
- Erarbeitung von <u>Empfehlungen</u> für die nachfolgende Einführung von eCall
- <u>Verbreitung der Pilotprojektergebnisse</u> und von Modelllösungen in Mitgliedsund anderen Staaten, die nicht als Partner an HeERO beteiligt sind.
- <u>Demonstration</u> der grenzüberschreitenden Interoperabilität von eCall







## HeERO - Europäische eCall Pilotprojekte (3)

- HERO ist offen f

  ür Neueinsteiger
- Mit Anmeldung & Passwort gibt die Webseite Zugang zu:
  - > Ergebnissen der Pilotprojekte & weiteren Schlüsselinformationen
  - > den Kontaktdaten der Projektpartner von HeERO
  - > einem Helpdesk für Fragen in Bezug auf die Pilotprojekte
  - > detaillierten Beschreibungen der Testgebiete/-gelände
  - > Kontaktdaten der Testgelände.

www.heero-pilot.eu









# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Thomas R. Haub

thomas.haub@ec.europa.eu

www.ec.europa.eu/ecall www.112.eu



